



Kleine Anfrage

Abg. Arno Enners (AfD), Klaus Gagel (AfD)

Illegales Taxigewerbe in der Region Limburg/Lahn, Teil II

Vorbemerkung:

Die Frankfurter Neue Presse berichtete am 14.02.2019 von einer Gruppe von etwa 10 Männern, die an Wochenenden illegale Taxifahrerdienste in Limburg und Umgebung anbieten. (1)

Was sie nicht schreibt, aber vielen Beteiligten, auch den Behörden, bekannt ist, ist, dass es sich bei den Männern um Ausländer oder Migranten handelt, vor denen die Taxifahrer der Gegend Angst haben, offen gegen diese aufzutreten, weil sie Gewalt befürchten. Dies äußert sich auch in einem anonymen Schreiben besorgter Bürger vom 13.02.2019 an verschiedene Behörden und Einrichtungen (2). Auch den Fragestellern liegt das anonyme Schreiben vor.

Seitens der Limburger Taxifahrer wurde signalisiert, dass Behörden und Polizei nach einem halben Jahr Nichtstun, erst durch den Druck der Presseberichte Ermittlungen aufgenommen haben.

Nach der Beobachtung mehrerer ordentlich lizenzierter Taxifahrer bietet diese Gruppe seit Frühsommer 2018 ihre illegalen Fahrerdienste vor allem am Limburger Bahnhofplatz und vor der Staffeler Discothek „Musikpark“ an. In der Nacht zum Samstag und in der Nacht zum Sonntag locken sie Nachtschwärmer mit mutmaßlich sehr günstigen Fahrpreisen an.

(1) <https://www.fnp.de/lokales/limburg-weilburg/limburg-ort511172/limburg-hessen-taxifahrer-klagen-ueber-illegale-fahrdienste-11762743.html>

(2) <https://www.fnp.de/lokales/limburg-weilburg/limburg-ort511172/limburg-hessen-kampf-gegen-illegales-fahrdienst-treiben-limburg-gestaltet-schwierig-11876044.html>

Wir fragen die Landesregierung:

1. Haben die Finanzbehörden nach Eingang der Meldung eigene Ermittlungen aufgenommen, um Steuerbetrug aus illegalem Gewerbebetrieb zu ahnden?
2. Wenn nein, warum nicht?
3. Lässt sich ausschließen, dass organisierte Kriminalität vorliegt?

4. Welchen Schutz sieht die Hessische Landesregierung für die ordentlich registrierten und lizenzierten Limburger Taxifahrer angesichts der Konkurrenz- und Bedrohungssituation vor?
5. Sind in Hessen weitere Fälle illegaler Fahrdienste im Bereich des Taxi-Gewerbes gemeldet oder bekannt geworden?
6. Wenn ja, welche Maßnahmen wurden getroffen?

Wiesbaden, den 09.04.2019



(Arno Enners)



(Klaus Gagel)